

# AKTUELLES ZUM STROMMARKT & MARKTDESIGN

AMPRION-KUNDENTAG, 07.09.2023

DR. PETER LOPION

Internationale Regulierung & Marktentwicklung

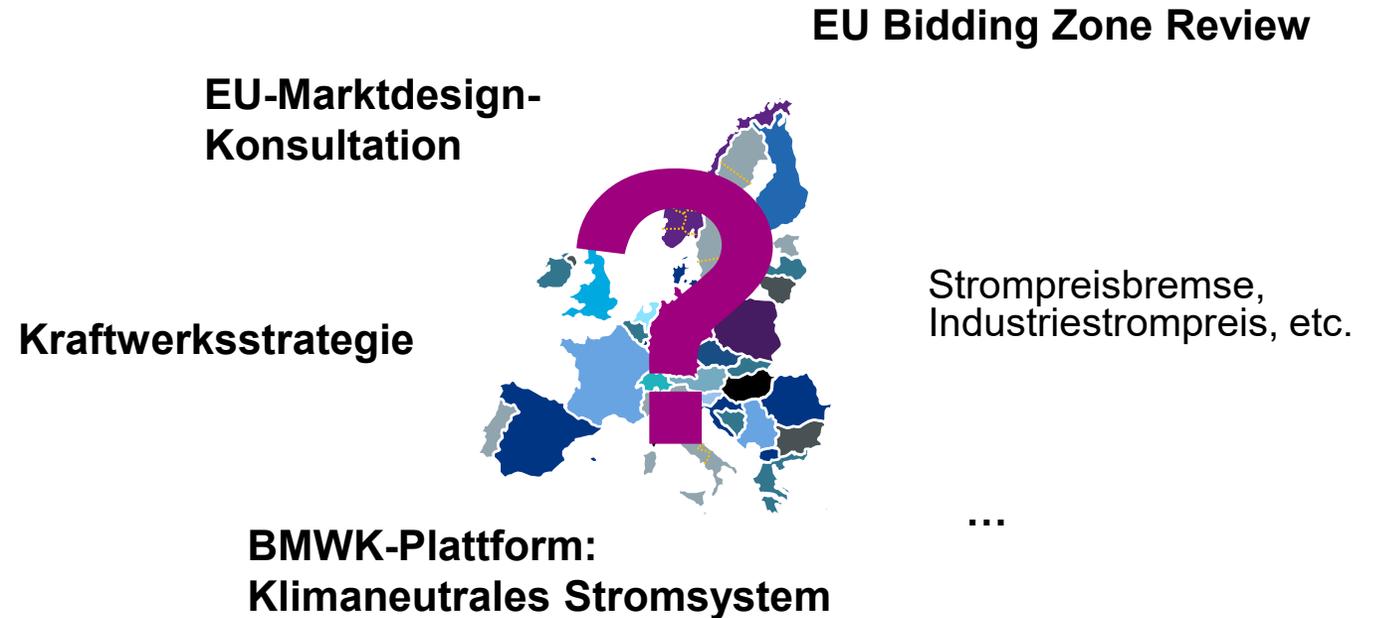
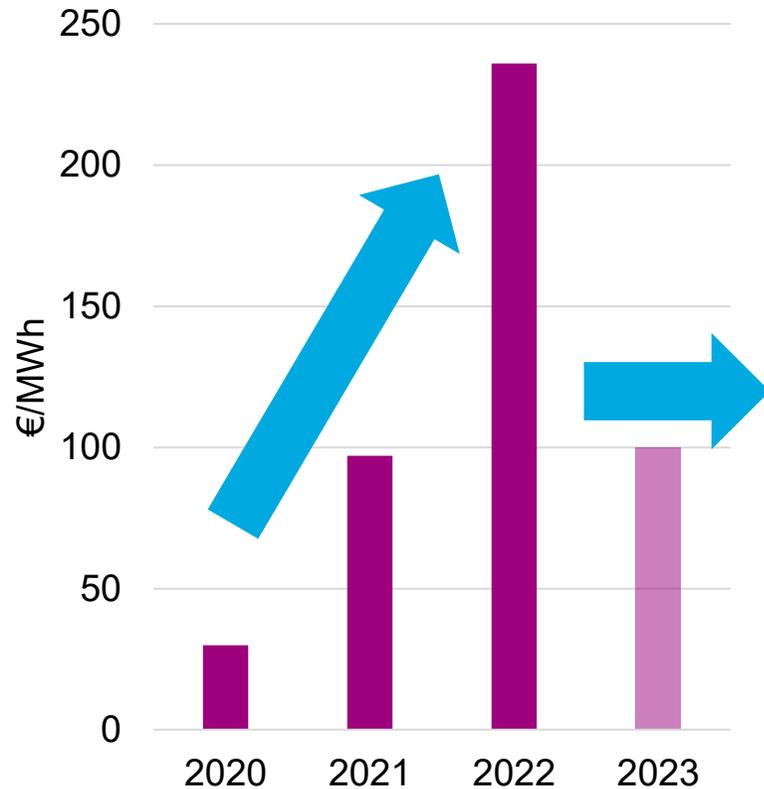
[peter.lopion@amprion.net](mailto:peter.lopion@amprion.net)



# AKTUELLES

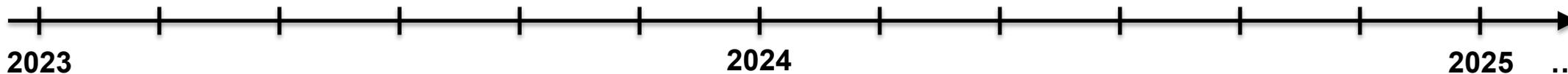
## WEICHENSTELLUNG FÜR DEN ZUKÜNFTIGEN STROMMARKT

Entwicklung Ø Strompreis  
(Day-Ahead)



# ÜBERBLICK

## PARALLELE PROZESSE IN DEUTSCHLAND UND DER EU



# KRAFTWERKSSTRATEGIE

## ZIELZEITRAUM: BIS 2030/35

### Überblick\*

Instrument/Gesetz	Ausschreibung/ Förderregime	Leistung [GW]	Zeitraum
Noch nicht gesetzlich verankert	<b>H2-Ready-Gaskraftwerke</b> mit Umstiegspflicht bis 2035 (Neue Kraftwerke und Umrüstung; 6 GW können für Neubau reserviert werden)	10-15	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 GW mit Ausschreibung in 2024-2026</li> <li>• 5 GW ab 2026 (nach Evaluierung)</li> </ul>
§ 39 o EEG	<b>H2-Hybridkraftwerke:</b> „Innovative Konzepte mit wasserstoffbasierter Stromspeicherung und ggf. Rückverstromung“	4,4	Ausschreibungen 2023-2028 (gem. §28f EEG)
§ 39 p EEG	<b>H2-Kraftwerke:</b> „Anlagen zur Erzeugung von Strom aus grünem Wasserstoff“	4,4	Ausschreibungen 2023-2026 (gem. §28g EEG)
§ 28 c & d (2) EEG	<b>Biomasse- bzw. Biomethananlagen</b>	6-7	Ausschreibungen 2023-2028
KWKG	<i>Förderung neuer, modernisierter und nachgerüsteter KWK-Anlagen durch Zuschlagszahlungen für KWK-Strom</i>		

▶ Aus Sicht der Systemführung des Übertragungsnetzes kritisch:  
**Derzeit sind keine lokalen/regionalen Allokationsanreize angedacht**

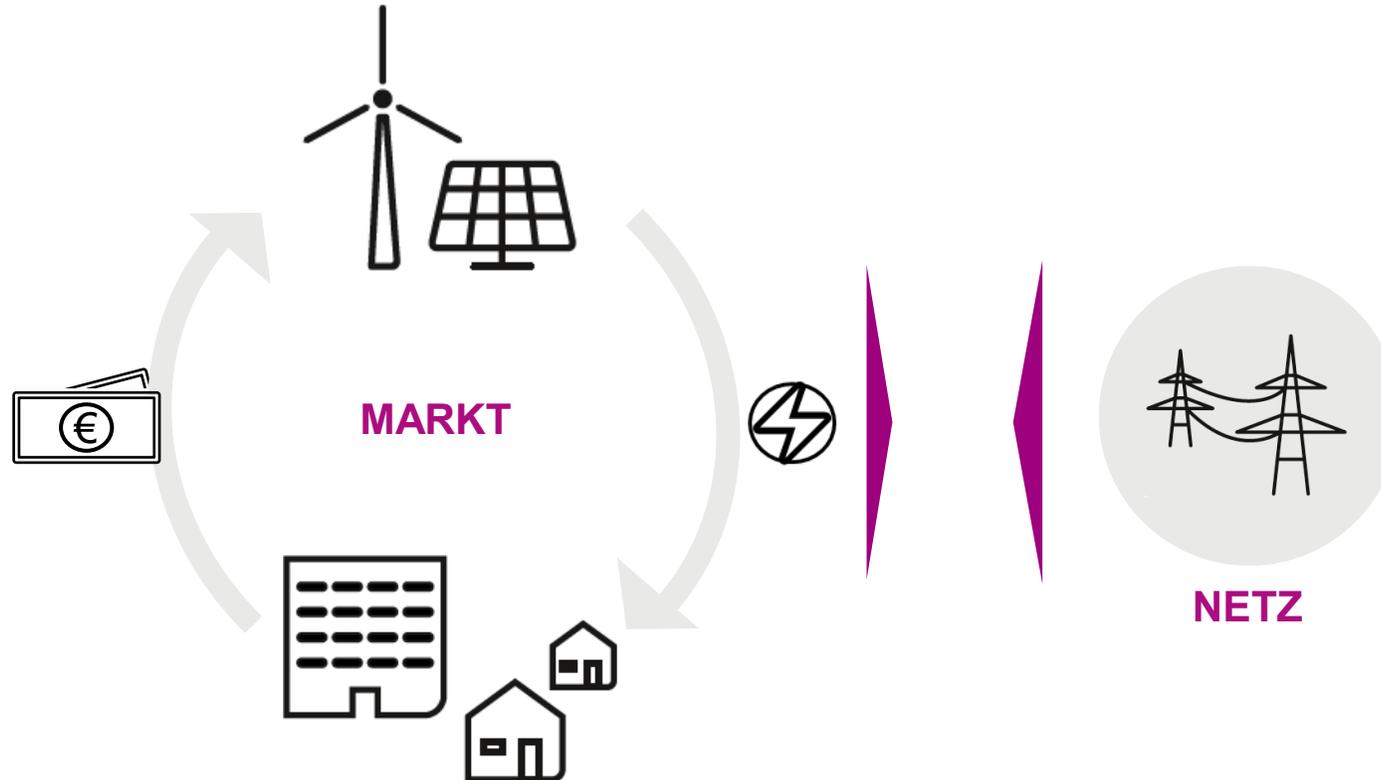
▶ Mit Blick auf die Versorgungssicherheit bzw. den Kohleausstieg kritisch:  
**Realisierbarkeit des Neubaus im nötigen Umfang der Versorgungssicherheitsanalysen bis 2030 fraglich und keine langfristige Lösung**

\* Informationen zur Kraftwerksstrategie aus Pressemitteilung des BMWK vom 01.08.2023



# HERAUSFORDERUNG

## MARKT UND NETZ MÜSSEN WIEDER ZUSAMMENRÜCKEN

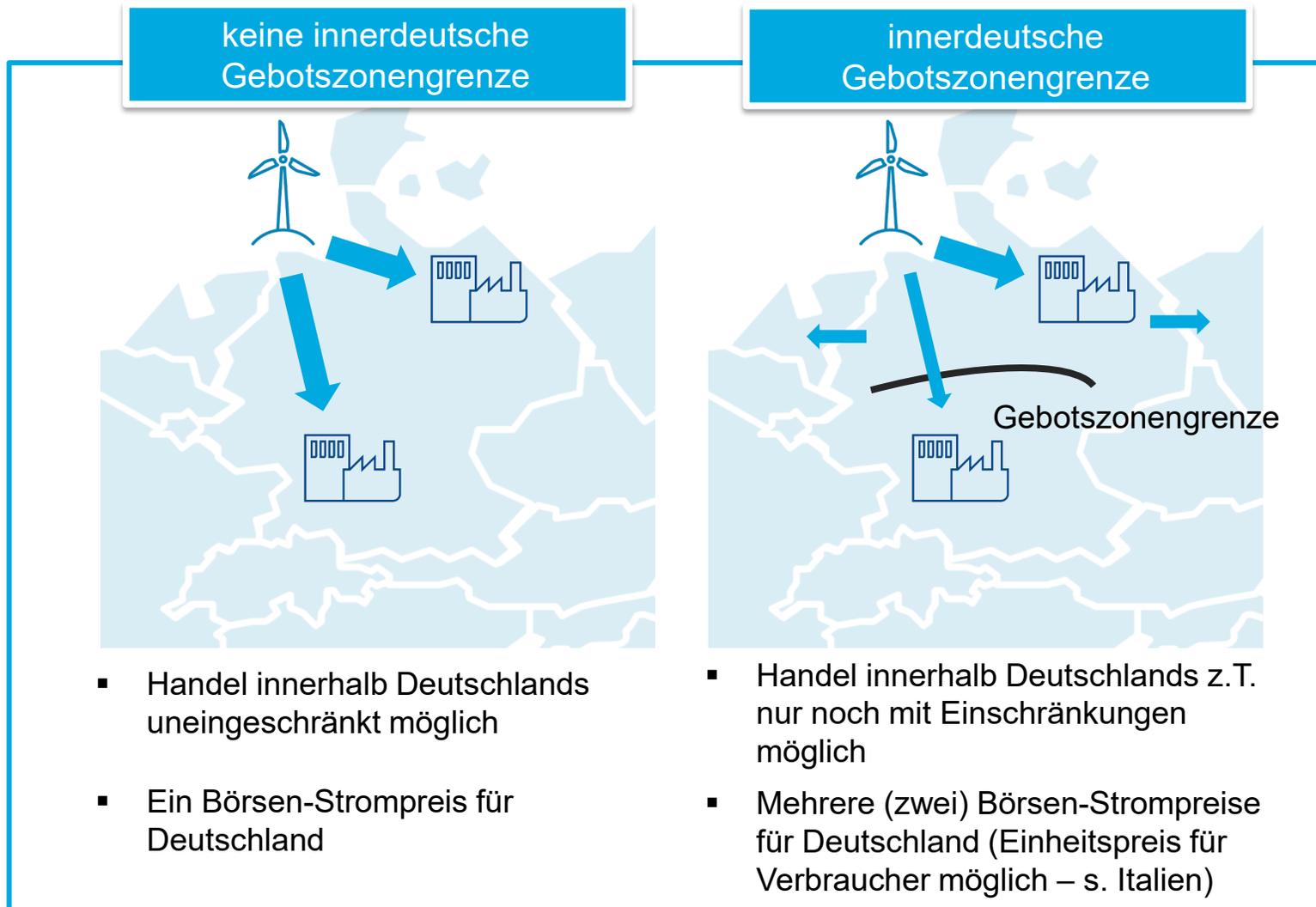


In den Szenarien des Netzentwicklungsplan (NEP) sowie des Versorgungssicherheitsmonitorings (VSM) wird eine **netzdienliche Allokation von Kraftwerken und flexiblen Lasten immer als gegeben angenommen.**

**Dies entspricht aber nicht den aktuellen Entwicklungen, denn der Markt liefert wenig Anreize hierfür.**

# PREISZONENTEILUNG

## GRÜNDE FÜR DIE PREISZONENDISKUSSION



### Gründe:

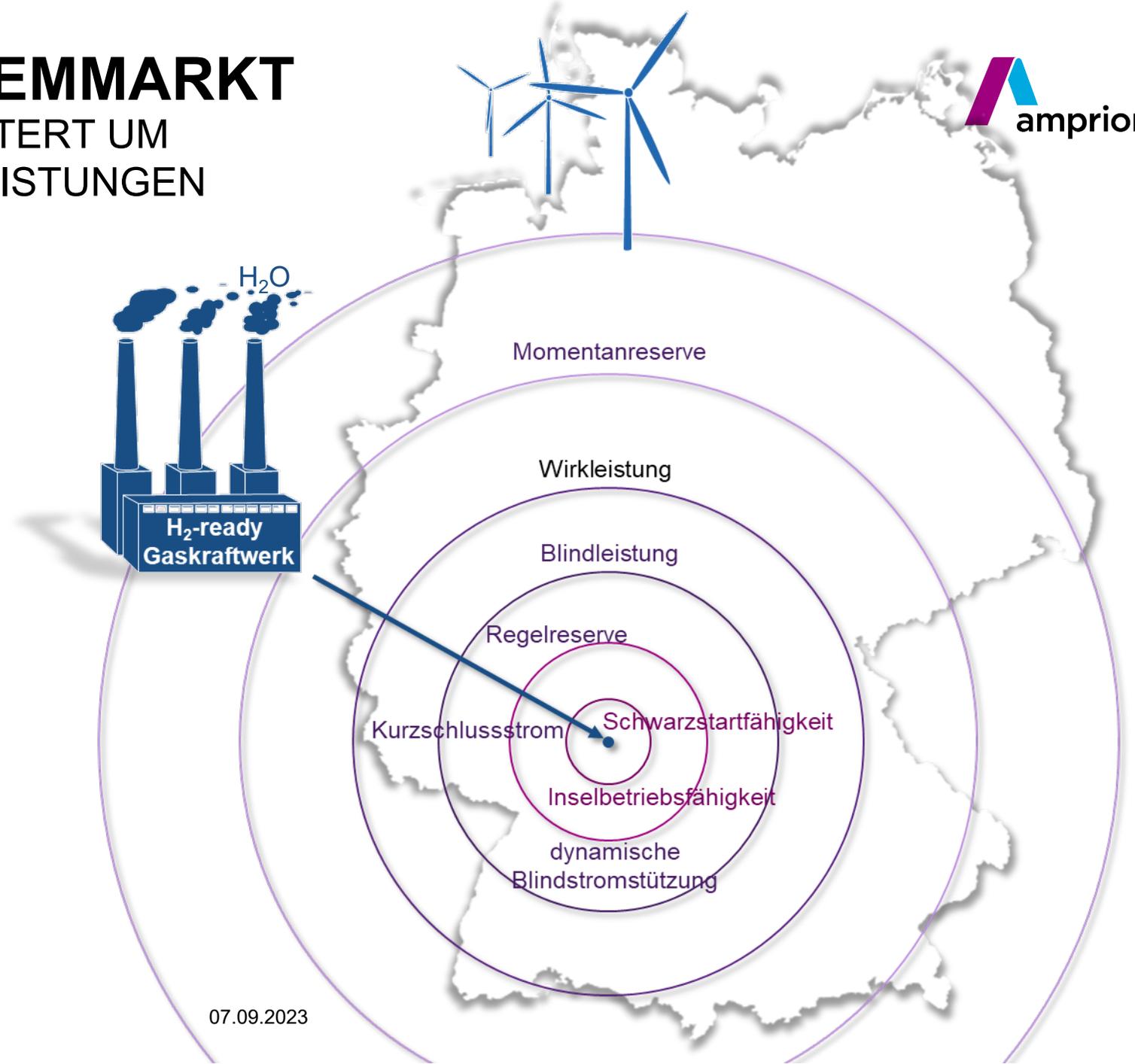
- **National:** Redispatchkosten und ungleiche Verteilung der Erneuerbaren Energien in Deutschland
- **Europäisch:** (zu) national orientierter Stromhandel diskriminiert den EU-Stromhandel

### Position Amprions:

- Der große Wert der einheitlichen Preiszone ist die **hohe Planungs- und Investitionssicherheit** für Industrie, Kraftwerksbetreiber (insb. auch EE) und Netzbetreiber
- Eine Gebotszonenteilung (und bereits die Diskussion darüber) sorgt für zusätzliche Unsicherheiten

# ALTERNATIVE: SYSTEMMARKT

EIN KAPAZITÄTSMARKT, ERWEITERT UM  
LOKALITÄT & SYSTEMDIENSTLEISTUNGEN



# VORTEILE LOKALER KAPAZITÄTSANREIZE

## EFFIZIENTERES SYSTEMDESIGN

### LOKALE KAPAZITÄTSANREIZE



### PREISZONENTEILUNG

**Gemeinsames Ziel: Lokalem Wert von Elektrizität Rechnung tragen**

**Ansatz:** Langfristige Kapazitätsvergütung (MW)

**Wirkung (direkt):** Lokale Investitionsanreize in flex. Erzeugung und Lasten

**Wirkung (indirekt):** Reduktion von Engpassmanagementkosten

**Kernergebnis:** Hohe Investitionssicherheit

Kurzfristige Strompreisbildung (MWh)

Dispatch-Optimierung & Reduktion von Engpassmanagementkosten

Schaffung lokaler Investitionsanreize

Effizienter Kraftwerkseinsatz

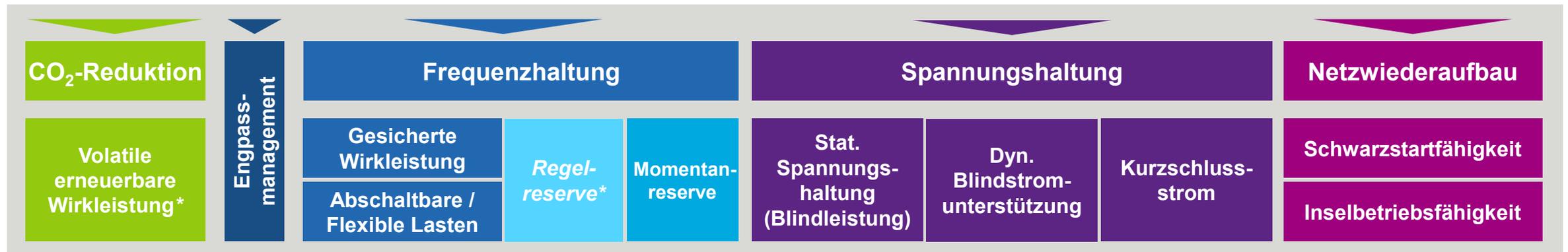
 **Allokationsanreize aus einer Preiszonenteilung werden nicht ausreichen. Mittel-/Langfristig können lokale Kapazitätsanreize / der Systemmarkt somit ein effizienteres Systemdesign ermöglichen.**

# PRAKTISCHE UMSETZUNG

## PLATTFORM ZUR ZENTRALEN BEDARFSERMITTLUNG & -BESCHAFFUNG

### SYSTEMMARKT-PLATTFORM

(Lokale) Systembedarfsermittlung & -kontrolle



### Modulare Beschaffung & Prüfung



\* Aktuell außerhalb der Betrachtung aufgrund des bestehenden Marktrahmens

\*\* Im Einklang mit den aktuell entwickelten Prozessen zur marktgestützten Beschaffung von nf-SDLs

 **Der Systemmarkt fungiert als integrierte Bedarfsermittlungs- sowie Beschaffungsplattform** und bündelt dabei möglichst viele Systembedarfe und sorgt so langfristig für deren ausreichende Vorhaltung.

# FAZIT

## JETZT DIE WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT STELLEN

**Zum Gelingen der Energiewende bis 2045, müssen wir unser Energiesystem in nie dagewesener Geschwindigkeit umbauen und gleichzeitig vernetzen.**

Dabei ist es wichtig, dass...

- **...jetzt Grundsatzentscheidungen getroffen werden: Welcher Weg wird eingelegt?**  
→ Kraftwerksstrategie, Kapazitätsmarkt, etc.
- **...der Lokalität in unserem Energiesystem Rechnung getragen wird: Wie setzen wir lokale Anreize für neue Anlagen?**  
→ Neue flexible (H<sub>2</sub>-)Kraftwerke, Elektrolyseure, etc.
- **...wir das System als Ganzes betrachten: Wie schlagen wir die Brücke zu nötigen Systemdienstleistungen?**  
→ Abstimmung & Koordinierung (zeitlich) der einzelnen Komponenten und von deren Beschaffung

**Der Systemmarkt bietet einen geeigneten Rahmen hierfür.**

Er sorgt für Kosteneffizienz, Systemstabilität und Investitionssicherheit.

Weitere Informationen & die Langfassung der Konzeptstudie unter:

[www.systemmarkt.net/](http://www.systemmarkt.net/)

